

Vorplanung, Variantenvergleich Bereich 3 Eisenbahndamm von Knoten Steinweg / K.-Liebknecht-Str. bis Fischergasse / Stadtrodaer Str.

	Variante 1 - mit Radfahrstreifen	Variante 2 - mit Radweg	Anmerkungen
Kriterien			
IV			
Leistungsfähigkeit	ohne Einschränkungen	ohne Einschränkungen	
Verkehrsorganisation	ohne Unterschied	ohne Unterschied	
Verkehrssicherheit	Radf. wird von Rechtsabbiegern eher und besser wahrgenommen	Radf. wechselt erst an der Fg-furt auf das Fb-Niveau - deshalb für Rechtsabbieger spät sichtbar.	Die Wahrnehmbarkeit der Radfahrer auf dem Radfahrstreifen ist allgemein besser- dadurch etsteht für die unfallkritischen Rechtsabbiegevorgänge eine höhere Sicherheit.
Fußgänger			
Gehwegangebot	ohne Unterschied	ohne Unterschied	In beiden Fällen ist ein 3 m breiter Gehweg vorgesehen, der an der Fbseite durch geschlossene Baumscheiben in regel-mäßigen Abständen eingeschränkt wird.
Querungsangebote	ohne Unterschied	ohne Unterschied	an den lichtsignalgeregelten Knoten
Radverkehr			
Funktionalität	Für den schnellen, sicheren Radfahrer ist die Nutzung eines Radfahrstreifens attraktiver. Er wechselt dann auch gern direkt in eine Abbiegespur in den Fb-Bereich.	Der unsichere Radfahrer fährt i.d.R. eher auf einem Radweg. Auch für Kinder ist das Angebot eines Radweges direkt am und auf Niveau des Gehweges besser.	Die Empfehlung geht dahin, dass eher dem unsichere Radfahrer Unterstützung zukommen sollte und seinem Sicherheitsbedarf entsprochen wird.
Beeinträchtigt. Dritter			
Grunderwerb	Grunderwerb etwas geringen - an den gleichen Flurstücken.	Geringer Grunderwerb an einem Flurstück 77 der Bahnböschung. Weiterer Erwerb am Flurstück 14/13 auf der Westseite.	Die Grunderwerbsfläche ist bedingt durch den Unterschied zwischen 2,10 m breitem Radweg und 1,85 m breiten Radfahrstreifen in V2 etwas geringer.
Zufahrten (Anbindungen)	Der Radfahrer muss keine Rampen an der Grundstückszufahrt befahren.	Der Radweg muss an einer Grundstückszufahrt auf Fb-Niveau heruntergeführt werden.	
ruhender Verkehr	ohne Unterschied	ohne Unterschied	
Umweltverträglichkeit			
Baumerhalt	ohne Unterschied	ohne Unterschied	
Denkmalrecht	ohne Eingriffe	ohne Eingriffe	
Eingriffe in VU-Trassen	noch zu klären	noch zu klären	

grün	positive Einschätzung
gelb	weniger gute Einschätzung, mit negativen Aspekten
rot	negative, ungünstige Einschätzung

Die Varianten sind nahezu gleichwertig. Die Entscheidung ist letztlich eine Frage der Wichtung der Kategorien Verkehrssicherheit und Funktionalität für den Radverkehr.